

Leitbild Beratung

Grundlagen der Beratungsarbeit

- Die Konzepte der Beratungsstellen sind definiert im Hinblick auf Beratungsauftrag, Zielgruppe und Kooperationspartner.
- Alle Beratungseinrichtungen haben das Ziel, die Ratsuchenden zu unterstützen auf dem Weg zu einer stabilen, für die/den einzelne/n befriedigenden Berufs- und Erwerbssituation.
- Die Inhalte der Beratungsgespräche werden vertraulich behandelt.
- Die Beratung leistet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Die Beratung ist sowohl problem- als auch zielorientiert.
- Die Beratungsarbeit ist ausgerichtet auf die Erarbeitung einer langfristigen Perspektive.
- Die Beratung ist präventiv im Hinblick auf sich andeutende Problemlagen.
- Die Beratung fördert bei den KlientInnen Selbstbewußtsein und Flexibilität, auch im Hinblick auf Mobilität.

Didaktik und Methodik der Beratungsarbeit

- Die Beratung liefert alle in der individuellen Situation erforderlichen Informationen.
- Die Beratungen ermöglichen Praxis in Form arbeitsweltbezogener Trainings.
- Die KlientInnen werden ganzheitlich unter Einbeziehung ihres persönlichen Umfeldes betrachtet.
- Die Beratungsstellen arbeiten sowohl in Form von Einzelgesprächen als auch mit Gruppenarbeit.

Das BeraterInnenverhalten

- Die BeraterInnen begegnen den KlientInnen sachkompetent und empathisch.
- Die Beratung ist parteilich.

Arbeitsweltbezug

- Die BeraterInnen verfolgen die Entwicklungen des Arbeitsmarktes regional und berufsbezogen. Besondere Aufmerksamkeit gilt expandierenden Wirtschaftszweigen.
- In der Beratung werden vorhandene Qualifikationen und Fähigkeiten mit betrieblichen Anforderungen an Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnisse abgeglichen.
- Die Realitäten von Ausbildung und Beruf werden bei der Beratung thematisiert bzw. antizipiert.
- Die BeraterInnen unterstützen die KlientInnen in dem jeweils erforderlichen Maße bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und/ oder Arbeitsplätzen.

	Erstellt	Freigabe	Dokumenten-Nummer			
Am	22.08.2017	22.08.2017	QB1_1-x_Leitbild UTS und Pro Regio Beratung_aktuell.pdf.docx			Seite: 1 von 3
Von	SB, LO	SB				

Berufliche Orientierung

- Grundlage der beruflichen Orientierung ist die Vermittlung der Wertschätzung von Erwerbsarbeit.
- In der beruflichen Orientierung werden die individuellen Stärken und der Qualifizierungsbedarf der KlientInnen ermittelt.
- Die KlientInnen werden bei Bedarf begleitet und unterstützt bei der Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Wege.
- Die Orientierungsarbeit ist vorausschauend angelegt.
- Sie ist innovativ durch die besondere Berücksichtigung neuer beruflicher und wirtschaftlicher Tendenzen.

Krisenberatung

- Krisenberatungen sind möglich in Form kurzfristig terminierter Einzelgespräche.
- Es werden Strategien zur Konfliktlösung erarbeitet.
- Bei berufsbezogenen Krisen nimmt der Berater auf Wunsch der KlientInnen bei Gesprächen mit Dritten eine Moderationsrolle ein.
- Bei gravierenden persönlichen Krisensituationen werden eindeutige Grenzen der Beratungsmöglichkeiten gezogen. Die BeraterInnen stellen die erforderlichen und gewünschten Kontakte zu den entsprechenden Facheinrichtungen her.

Lebensplanung

- Berufliche Orientierung vollzieht sich in enger Verbindung mit Lebensplanung. Letztere wird deshalb in der Beratung thematisiert und ggf. in erforderlichem Maße in die Beratungsarbeit integriert. Auch mögliche Widersprüche werden Beratungsgegenstand.
- Die Beratung unterstützt die KlientInnen dabei, realistische Lebenspläne positiv zu entwickeln und umzusetzen.
- Eine Aufweichung der traditionellen Geschlechterrollen in der Lebensplanung wird im Hinblick auf die Gleichstellung der Frauen am Arbeitsmarkt unterstützt.

Beratung strukturell benachteiligter Personen

- Die Beratungsdienstleistungen richten sich primär an sozial benachteiligte Personen mit arbeitsweltbezogenen Problemen.
- Ratsuchende, die nicht aus der originären Zielgruppe kommen, werden an eine geeignete Stelle weitervermittelt.

Vernetzung mit Kooperationspartnern

- Die Beratungseinrichtungen sind vernetzt mit der Arbeitswelt, Behörden und pädagogischen Kooperationspartnern.
- In der Kooperation mit Dritten verhalten sich die BeraterInnen ergebnisorientiert.

Die Beratungsstellen

- Die Beratungsstellen sind gut beschildert und für neue Besucher leicht zu finden.

	Erstellt	Freigabe	Dokumenten-Nummer			
Am	22.08.2017	22.08.2017	QB1_1-x_Leitbild UTS und Pro Regio Beratung_aktuell.pdf.docx			Seite: 2 von 3
Von	SB, LO	SB				

- Die Beratungsräumlichkeiten fördern eine entspannte Atmosphäre und sind entsprechend gestaltet.
- Der Büroraum der Beratungsstelle ist ausgestattet mit Informationsmaterialien und -quellen in übersichtlicher Form.
- Um Schwellenängsten abzubauen und die Inanspruchnahme des Beratungsangebotes zu erleichtern, werden auch im ländlichen Raum Beratungsmöglichkeiten institutionalisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

- Gegenüber Dritten werden die konzeptionellen Grundlagen, die Praxiserfahrungen und die Ergebnisse der Beratungsarbeit dargestellt.
- Die Beratungsstelle ist regional gut bekannt.
- Die Beratungsstelle verfügt über eigenes Informationsmaterial.
- Die BeraterInnen organisieren eine kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Gegenüber der Fachöffentlichkeit und den Kostenträgern wird die Beratungsarbeit qualitativ und quantitativ dokumentiert.

	Erstellt	Freigabe	Dokumenten-Nummer			
Am	22.08.2017	22.08.2017	QB1_1-x_Leitbild UTS und Pro Regio Beratung_aktuell.pdf.docx			Seite: 3 von 3
Von	SB, LO	SB				